

---

## Stadtratsfraktion

### Dr. Werner Mümmler

Fraktionsvorsitzender  
Ingolstädter Str.12  
Tel. 6997-10 Fax 6997-19

### Franz Düring

1. stellv. Fraktionsvorsitzender  
Untere Marktstraße 2  
Tel. 6437 Fax 907894

### Bernhard Lehmeier

2. stellv. Fraktionsvorsitzender  
Dresdner Str.74  
Tel. 8510 Fax 264394

UPW/FW Neumarkt Dresdner Str. 74 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Herrn  
Oberbürgermeister Thomas Thumann  
Rathausplatz 1  
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Neumarkt, 13. Mai 2014

## Antrag der UPW- Stadtratsfraktion

### Antrag über eine erweiterte Kinderbetreuung für Randzeiten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Thomas Thumann,

mit diesem Antrag möchten wir Sie bitten, die Verwaltung zu beauftragen, ein Konzept zu entwickeln, das für alleinerziehende und berufstätige Mütter Zeiten der Betreuung abdeckt, die von Kindergärten und Kinderkrippen nicht abgedeckt werden, vor allem die Öffnungszeiten des Einzelhandels bis 20 Uhr und an den Wochenenden. Aber auch bei Krankheit des Kindes bedarf es einer Notfallbetreuung, da diese Kinder dann die Kinderkrippe oder den Kindergarten nicht besuchen dürfen.

#### **Begründung:**

In einem Gespräch von Ruth Dorner mit Frau Auhuber vom Jobcenter und Frau Dengel vom Bündnis für Familien wurde das Thema der Randzeitenbetreuung im April 2014 besprochen. Viele alleinerziehende Frauen können angebotene Jobs nicht annehmen, da sie auf keine Kinderbetreuung zurückgreifen könnten. Besonders betroffen davon sind der Einzelhandel und die Altenpflege. Öffnungszeiten bis 20 Uhr sind hier Voraussetzung und ebenso Dienst an Samstagen, an denen aber weder Kindergarten noch Kinderkrippe geöffnet haben. Ein weiteres Problem kam zur Sprache: Kinder, die neu in die Kinderkrippe oder Kindergarten kommen, sind sehr häufig krank. Die gesetzlich vorgeschriebenen 5 freien Tage sind bei weitem nicht ausreichend. Für viele Familien ist das ein Problem, das sie nicht lösen können. Wir die UPW Fraktion sind der Meinung, dass hier ein Fonds geschaffen werden soll, in dem sowohl die Unternehmen als auch die Stadt einzahlt und aus diesem Fonds werden dann 3 oder 4 Tagesmütter zu einem angemessenen Stundensatz von 12 Euro bezahlt. Auf diese Tagesmütter, die sehr flexibel sein müssen, kann dann über das Bündnis für Familien zurückgegriffen werden.

Da es aber keinerlei Zahlen und Erfahrungen über den Bedarf gibt, soll dieser Fonds auf ein Jahr begrenzt werden, um hier einen entsprechenden Bedarf feststellen zu können. Wir sind der Meinung, dass solche unbürokratischen und individuellen Betreuungsangebote für eine Stadt und den Standort Neumarkt wichtig sind, damit junge Familien und Alleinerziehende unterstützt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Werner Mümmler

Mit freundlichen Grüßen



